

Sitzungsniederschrift

17. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Bürgerhaus am Ihler Meer, 1. Kompanieweg 3, 26632 Ihlow		
Sitzungsdatum: 18.06.2020	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:37 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Strömer, Wilhelm	FW	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Frau Julia Feldmann
Behrens, Sven	CDU	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Harms, Erich	SPD	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Vertretung für Herrn Holger Looden
Odens, Roelf	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Wienbeuker, Johann	AKSBG	
Wirsik, Petra	BWM	
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Adden, Jasper		Schülervertreter allgemeinbildenden Schulen
Heidrich, Sabrina		Lehrervertreter allgemeinbildender Bereiche
Kampers, Franz		Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände

Ockenga, Maud	Lehrervertreter berufsbildender Bereich
---------------	---

Beratende Mitglieder

Schoone, Detlev	Vertreter des Kreissportbundes
Thonicke, Anne	Vertreterin des Kreissportbundes

Verwaltung

Djuren, Tanja	
Kleen, Jens	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Meinen, Olaf	Landrat

Nicht anwesend:**Mitglieder**

Feldmann, Julia	SPD
Looden, Holger	AfD

Stimmberechtigte Mitglieder

Foken, Frieso	Schülervertreter berufsbildende Schulen
Graf, Kurt	Vorsitzender Kreiselternrat
Kiene, Hans-Jürgen	Elternvertreter Berufsbildende Schule
Speckmann, Heinz	Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Bericht über die Auswirkungen des Corona-Virus auf den Schulbetrieb
7.	Sachstandsbericht zu aktuellen Schulbauprojekten
8.	Sachstandsbericht zum Digitalpakt
9.	Bericht über die Schülerzahlen
10.	Bericht über die Kulturschaffenden und Vereine
11.	Zuschussgewährung: Kunstschule Aurich Vorlage: IX/2020/105

12. Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld
Vorlage: IX/2020/125
 13. Zuschuss für den Verein zur Entwicklung, Information und Bildung junger Menschen in Ostfriesland e. V. (EIBO)
Vorlage: IX/2020/126
 14. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projektes "Courage - Kunst fürs Klima"
Vorlage: IX/2020/127
 15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Stellenplan 2020, Einrichtung von zwei weiteren Stellen für Lerntherapie im Landkreis Aurich (Produkt 243-01)
Vorlage: IX-AF/2020/014
 16. Mitteilungen der Verwaltung
 17. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
 18. Einwohnerfragestunde
 19. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende Strömer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden Strömer** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende Strömer** stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 6 **Bericht über die Auswirkungen des Corona-Virus auf den Schulbetrieb**

Verwaltungsrat Kleen berichtet über die Auswirkungen des Corona-Virus auf den Schulbetrieb aus Sicht des Schulträgers (sh. Anlage 1).

Frau Wehhage ergänzt die Ausführungen aus Sicht der Niedersächsischen Landes-schulbehörde.

Abgeordneter Looden bezieht sich auf die Schulpflicht und fragt, ob diese ausgesetzt wurde.

Landrat Meinen erläutert, dass die Entscheidung des Bundes und der Länder, die Schulen zu schließen, absolut richtig gewesen sei und es keine Alternative gab.

Verwaltungsrat Kleen ergänzt, dass die Schulpflicht nicht ausgesetzt, sondern die Be-schulung nach Hause verlagert wurde.

Erster Kreisrat Dr. Puchert verdeutlicht den Unterschied zwischen Homeschooling und Präsenzunterricht.

Abgeordneter Odens berichtet von seinen eigenen Erfahrungen und richtet ein Kom-pliment an die Schulen.

Landrat Meinen verdeutlicht, dass es so eine Situation bislang noch nicht gegeben hat und viele Änderungen innerhalb kurzer Zeit zu organisieren waren. Dies sei bislang gut gelaufen.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel äußert Bedenken im Hinblick auf die Lehrkörper. Diese sind einer hohen Belastung ausgesetzt. Es ist fraglich, wie lange sie diese aushal-ten können. Sie fragt, wie mit dem Engagement der Lehrer*innen umgegangen wird.

Frau Wehhage berichtet, dass die Lehrer*innen, die zur Risikogruppe zählen und somit im Homeoffice sind, die Schreibtischarbeit übernehmen. Die übrigen Kolleg*innen haben somit mehr Zeit für die Kinder. Es gibt untereinander eine große Unterstützung.

Abgeordneter Harms richtet an alle Beteiligten einen Dank.

TOP 7 **Sachstandbericht zu aktuellen Schulbauprojekten**

Verwaltungsrat Kleen berichtet über die aktuellen Schulbauprojekte. An der Astrid-Lindgren-Schule Moordorf werden zwei neue Unterrichtsräume geschaffen und ein Fahrstuhl eingebaut. Außerdem werden die unterschiedlichen Bauabschnitte neuge-staltet und Brandschutzmaßnahmen angepasst.

Die Förderschule Aurich plant neue Spielflächen, welche barrierefrei genutzt werden können. Die Fertigstellung erfolgt in drei Etappen bis 2022. Weiterhin werden die Verkehrs- und Parkflächen mit Blick auf die Barrierefreiheit erneuert. Zudem wurde der Einbau eines Fahrstuhls fertiggestellt. Diverse Brandschutzmaßnahmen, die Planung eines äußeren Sonnenschutzes sowie die Beleuchtungssanierung und neue Innendecken stehen noch an.

Der Neubau der IGS Aurich in Modulbauweise wird im Juni 2020 abgeschlossen. Die Sanierung des Gebäudes 1 wird im Juli 2020 fertiggestellt. Im Anschluss daran stehen der Teilabbruch des H-Gebäudes und die Sanierung der WC-Anlagen an.

Die Sanierung des A-Gebäudes der BBS Aurich wurde bereits abgeschlossen. Die Sanierung der Lüftungs- und WC-Anlagen wird noch erfolgen.

In der BBS Norden wird ein neues Labor erstellt. Zudem werden das Flachdach des A-Gebäudes und das Dach der Pestalozzischule saniert.

Die Lüftung der Mensa des Ulrichsgymnasiums Norden wird umgebaut. Außerdem erhält die Sporthalle Im Spiet ein neues Dach.

Das Treppenhaus im Bereich der Naturwissenschaften des Gymnasiums Ulricianum Aurich wird neugestaltet. In der Außenstelle des Gymnasiums Ulricianum Aurich (Egels) ist die Herstellung von Räumen für die Naturwissenschaften in den letzten Zügen. Das alte naturwissenschaftliche Gebäude wird abgebrochen. Weiterhin wird die Sporthalle saniert.

TOP 8 **Sachstandsbericht zum Digitalpakt**

Verwaltungsrat Kleen berichtet über den Sachstand zum Digitalpakt. Die Fördersumme für den Landkreis Aurich beträgt rund 4,5 Millionen Euro. Förderfähig sind Maßnahmen der Infrastruktur/Datenleitungen, WLAN, aktive Netzwerktechnik, elektrische Versorgung sowie Lehr- und Lerninfrastrukturen/Smartboards, Beamer, spezielle Technik für Fachunterricht und mobile Endgeräte (Ausnahme, max. 25.000 € pro Schule).

Aufgabe des Schulträgers ist die Erstellung eines Konzeptes über die Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support, Unterscheidung zwischen 1st, 2nd u. 3rd Level Support sowie die Finanzierung der Wartungskosten durch Personalkosten (eigene Angestellte), Sachkosten (Vertrag mit öffentlichen und privaten Dienstleistungsunternehmen) und Investitionskosten (z.B. Softwareentwicklung).

Aufgabe der Schulen ist die Erstellung eines schuleigenen Medienkonzeptes mit Aussagen zur Ausstattungsplanung und Internetanbindung, zum pädagogischen Einsatz und zum Erwerb von Medienkompetenz im schuleigenen Curriculum sowie zur bedarfsgerechten Fortbildungsplanung der Lehrkräfte.

Als Anlage 2 ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen zum Thema Digitalpakt, insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Corona Situation beigefügt.



TOP 9 **Bericht über die Schülerzahlen**

Verwaltungsrat Kleen trägt zu den Schülerzahlen vor. Eine Übersicht der Anmeldungen für die 5. Jahrgänge ist diesem Protokoll als Anlage 3 angehängt.

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Looden** führt **Verwaltungsrat Kleen** zu den Kapazitäten und der derzeitigen Auslastung der Schulen aus.

Abgeordneter Odens weist darauf hin, dass ein nicht unerheblicher Teil der Schüler*innen, die zunächst ein Gymnasium in Emden besuchen, an die IGS Krummhörn Hinte wechseln. Fraglich ist, ob dies im Zusammenhang mit dem Elternwillen oder fehlender Beratung steht. Die Rückläufe sollten berücksichtigt werden.

Verwaltungsrat Kleen berichtet, dass eine digitale Software für die Schulentwicklungsplanung im Schulamt angeschafft wurde. Hiermit können die Schülerströme besser dargestellt werden. Es sei jedoch nicht ungewöhnlich, dass der 5. Jahrgang an einer IGS 3-zügig startet und in der 10. Klasse bereits 4-oder 5-zügig ist.

Erster Kreisrat Dr. Puchert merkt an, dass es Wille der Politik war, die Schulen außerhalb des Zentrums zu stärken. Dies sei aus seiner Sicht die richtige Entscheidung gewesen.

TOP 10 **Bericht über die Kulturschaffenden und Vereine**

Verwaltungsrat Kleen führt zu den Künstlern im Landkreis Aurich aus. Eine Übersicht ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

TOP 11 **Zuschussgewährung: Kunstschule Aurich**
Vorlage: IX/2020/105

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Looden** zur finanziellen Situation erläutert **Erster Kreisrat Dr. Puchert**, dass die Kunstschule früher zur Musikschule des Landkreises Aurich gehörte. Zur Übertragung an die Stadt Aurich wurde eine Vereinbarung getroffen, welche mittlerweile veraltet ist aber immer noch Bestand hat. Seit der Übertragung wurde bis heute jährlich eine Summe in Höhe von 46.000,00 € an die Stadt Aurich gezahlt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt vorhanden. Es entstehen daher keine zusätzlichen Kosten.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

die Verwaltung zu beauftragen, mit der Kunstschule Aurich e.V. eine Vereinbarung mit der Laufzeit von fünf Jahren zu schließen. Der jährliche Zuschuss beträgt 46.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Zuschuss für die Gnadenkirche Tidofeld**
Vorlage: IX/2020/125

Abgeordneter Behrends hält den Zuschuss für gerechtfertigt, da die Gnadenkirche Tidofeld gute Arbeit leistet. Er schlägt jedoch vor, den Zeitraum zu verkürzen und den Zuschuss bis zum Jahr 2022 jährlich zu zahlen.

Abgeordneter Behrens befürwortet den Vorschlag. Insbesondere aufgrund der Corona-Situation wisse man derzeit nicht, wie es weitergehe und wie die finanzielle Lage des Landkreises Aurich in nächster Zeit aussehen wird. So würde dennoch das richtige Signal gesetzt.

Abgeordneter Wienbeucker schlägt vor, sich die Gnadenkirche vor Ort anzusehen.

Herr Bohne, pädagogischer Leiter der Gnadenkirche Tidofeld, und Herr Kremer, 2. Vorsitzender, sind anwesend und berichten über die Arbeit der Gnadenkirche Tidofeld. Gerne sind die Mitglieder des Ausschusses eingeladen, die Dokumentationsstätte zu besuchen.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel spricht sich ebenfalls für die Gewährung des Zuschusses mit einer Begrenzung auf drei Jahre aus.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Gnadenkirche Tidofeld für die Jahre 2020 bis 2022 einen jährlicher Zuschuss in Höhe von 21.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 13 **Zuschuss für den Verein zur Entwicklung, Information und Bildung junger Menschen in Ostfriesland e. V. (EIBO)**
Vorlage: IX/2020/126

Abgeordneter Terfehr schlägt vor, dem Verein einen Zuschuss für ein Jahr zu gewähren und gleichzeitig einen weiteren Zuschuss zuzusichern, sofern der Verein in eine angespannte Lage kommt und Unterstützung benötigt.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel ist der Ansicht, dass die Aufgaben, die der Verein EIBO wahrnimmt, auch vom Jobcenter angeboten werden. Sie hält die Notwendigkeit für fraglich und spricht sich daher dafür aus, den Zuschuss maximal einmalig zu zahlen.



Abgeordneter Odens hält die Arbeit des Vereins gerade in Anbetracht des demografischen Wandels für wichtig. Das Thema der Berufsorientierung ist sehr wichtig, daher schätzt er die Arbeit der EIBO.

Landrat Meinen berichtet, dass er selbst während seiner Zeit in Großefehn lange mit EIBO zusammengearbeitet und gute Erfahrungen gemacht hat. Ein derartiges Angebot bietet das Jobcenter nicht. Das Jobcenter konzentriert sich auf die eigenen Kunden, während EIBO sich an alle richtet. Er empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Abgeordneter Behrens schlägt vor, den Verein EIBO bis zum Jahr 2021 jährlich mit einem Betrag in Höhe von 5.000,00 € zu bezuschussen.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Verein zur Entwicklung, Information und Bildung junger Menschen in Ostfriesland e. V. (EIBO) für die Jahre 2020 und 2021 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 14 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projektes "Courage - Kunst fürs Klima"**
Vorlage: IX/2020/127

Abgeordneter Terfehr merkt an, dass es sich um ein gutes Projekt mit einem zeitgemäßen Thema handelt. Der Etat für die Förderung ist vorhanden.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

für das Projekt „Courage – Kunst fürs Klima“ der Ländlichen Akademie Krummhörn-Hinte e. V. im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 15 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Stellenplan 2020, Einrichtung von zwei weiteren Stellen für Lerntherapie im Landkreis Aurich (Produkt 243-01)**
Vorlage: IX-AF/2020/014

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel führt zu dem Antrag aus.

Abgeordneter Terfehr ist der Meinung, dass Lerntherapeuten gut und nützlich seien. Andererseits würden zwei Mitarbeiter*innen, die als Springer*innen fungieren, nicht ausreichen. Es müsste mehr Personal zur Verfügung gestellt werden, um den Bedarf an allen Schulen zu decken.

Abgeordneter Behrends merkt an, dass Frau Drieschner bereits im Jugendhilfeausschuss über ihre Arbeit vorgetragen hat. Es sei allerdings zu berücksichtigen, dass sie nur für Großheide zuständig ist. Dort ist ihre Arbeit ein großer Erfolg, jedoch muss bedacht werden, dass eine Aufteilung auf mehrere Schulen problematisch sei.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erläutert, dass der Landkreis Aurich in diesem Bereich sehr engagiert ist. So gibt es beispielsweise ca. 300 Schulbegleiter*innen und das MESEO-Projekt. An dieses Thema müsse man konzeptionell rangehen. Die Einstellung von Lerntherapeut*innen wäre erst nach Ausarbeitung eines Konzeptes sinnvoll.

Abgeordneter Behrens hebt hervor, dass allen Mitgliedern des Ausschusses die Bildung wichtig ist. Er ist jedoch ebenfalls der Auffassung, dass zunächst ein ganzheitliches Konzept erarbeitet werden muss.

Herr Kampers erklärt, dass es den Begriff der Lerntherapie nicht gibt. Das Lernen ist nicht therapierbar. Grundsätzlich ist es wichtig, in diesem Bereich etwas zu tun. Am Beispiel von Frau Drieschner erklärt er, dass die Arbeit dort so erfolgreich ist, weil Frau Drieschner in die Schule eingebunden ist.

Im Folgenden wird darüber abgestimmt, den Antrag in die Fraktionen zu verweisen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird zurück in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 16 Mitteilungen der Verwaltung

Verwaltungsrat Kleen berichtet, dass der 7. Jahrgang des Gymnasiums Ulricianum Aurich an die Außenstelle wechseln soll. Die Waldschule Egels wird mit den verbleibenden Jahrgängen an die IGS Aurich wechseln und dort auslaufen.

Außerdem soll am 29.06.2020 die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung zusammenkommen.

Die Siegerehrung anlässlich des Kunstpreiswettbewerbs wird voraussichtlich am 01.07.2020 stattfinden.

TOP 17 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Abgeordneter Behrens fragt, ob die Schulen so aufgestellt sind, dass die Abstände eingehalten werden können, wenn der Schulbetrieb wieder mit allen Schüler*innen läuft.

Verwaltungsrat Kleen antwortet, dass es derzeit noch keine Vorgaben seitens des Landes gibt.

Abgeordneter Behrends sieht bei dem Thema Digitalpakt einen Wehrmutstropfen, nämlich im Hinblick auf die Auswirkungen des WLAN auf die Kinder. Er stellt den Abgeordneten hierzu ein Prospekt zur Verfügung.

Frau Thonicke äußert die Bitte, dass die Sportvereine in den Sommerferien die Sporthallen und –anlagen nutzen dürfen.

Verwaltungsrat Kleen teilt mit, dass es keine Einwände gibt.

TOP 18 **Einwohnerfragestunde**

Herr Goldenstein, Vorsitzender des Vereins EIBO, bedankt sich für die Gewährung des Zuschusses und für die Wertschätzung der Arbeit die der Verein leistet.

TOP 19 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Strömer schließt die Sitzung um 17:37 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden.

gez. Strömer
Vorsitzender

gez. Djuren
Protokollführerin